

Messestandorte mit Qualität

Mit Anfang 2011 übernahm Mag. Robert Schneider, Geschäftsführer der Messe Wels, den Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft Messen Austria. Er will die themenbezogene Zusammenarbeit der Messeveranstalter intensivieren und das Bewusstsein für das Marketinginstrument Messe stärken.

Messen festigen und entwickeln die jeweilige wirtschaftliche und gesellschaftliche Region und sind sowohl ein bedeutender Wirtschafts- als auch Standortfaktor. In den letzten Jahren haben sich die Messestandorte zu modernen Unternehmen gewandelt, die gewinnorientiert im freien Wettbewerb arbeiten und sich dort auch gegen internationale Konkurrenz behaupten. „Die Mitglieder der Messen Austria sind Unternehmen und Messeplätze, die Top - Qualität für den Besucher und den Aussteller bieten. Diesen Umstand gilt es, in den nächsten beiden Jahren zu kommunizieren“, so Mag. Robert Schneider.

Um das bestehende Niveau zu festigen, ist es laut Schneider notwendig, Infrastruktur und Qualität zu optimieren. Aber auch ein intensiverer Schulterschluss in anderen Bereichen, etwa bei rechtlichen und technischen Themen, kann dafür ein zusätzlicher Motor sein. Benchmark muss dabei das internationale Niveau sein. Der neue Vorsitzende will außerdem die Vorzüge von Messen in Österreich am heimischen Markt herausstreichen. „Trotz der vielfältigen Vertriebs- und Kommunikationskanäle bleiben Messen ein wichtiger Bestandteil im Marketing-Mix. Das bestätigen auch die Branchenindikatoren aus dem internationalen und deutschsprachigen Raum. Gerade bei komplexeren Investitionen nutzen Kunden die Messe, um individuelle Beratung einzuholen und sich über Trends und Innovationen zu informieren.“